Unser Besuch bei Saarstahl

Im Rahmen der diesjährigen Themenwoche, die in der Klassenstufe 10 unter dem Motto „Berufsorientierung“ stand, besichtigten die Klassen 10a, 10b und 10c an unterschiedlichen Tagen die Saarstahl AG in Völklingen. Am 16.10.2014 erfolgte der Saarstahlbesuch unserer Klasse (10b). Gegen 8:00 Uhr fuhren wir mit dem Reisebus an der Höcherberghalle in Bexbach ab und kamen um 8:30 Uhr im Saarstahlwerk in Völklingen an. Am Hauptportal empfing uns unser überaus freundlicher und versierter Besichtigungsleiter, Herr Benoit, der bereits 47 Berufsjahre als treuer Mitarbeiter der Saarstahl AG in Völklingen vorweisen kann. Zur Einführung unserer Besichtigungstour sahen wir uns einen Informationsfilm an, in dem die verschiedenen Produktionsprozesse der Stahlverarbeitung sowie die Endprodukte der Saarstahl AG auf ansprechende Art und Weise dargeboten wurden.

Im Anschluss an den Informationsfilm unterrichtete uns Herr Benoit über die notwendigen Sicherheitsregeln, die während einer Werksbesichtigung streng einzuhalten sind. Anschließend erhielten wir Schutzkleidung, einen Helm und eine Schutzbrille. Zudem bekamen wir spezielle Headsets, um die kenntnisreichen Erläuterungen unseres Besichtigungsleiters – trotz der Lautstärke im Werksgebäude – klar und deutlich verstehen zu können. Direkt nach dem Ankleiden machte unser Klassenleiter, Herr Stenz, ein Gruppenfoto von uns in voller „Montur“ (siehe Foto). Danach begann unsere Besichtigungstour im Hauptwerk.

Während der Tour wurden uns die verschiedenen Maschinen und ihre Funktionen zur Verarbeitung von Stahl erklärt. Uns wurde auch die Stelle gezeigt, an der die verschiedenen Rohstoffe gelagert werden. An den Lagerorten befinden sich genügend Rohstoffe, um einen Monat ohne neue Lieferungen überstehen zu können. In der Schmelzhalle konnten wir die Anlieferung des Stahls mit so genannten Torpedowagen sowie das Einschmelzen und die Weiterverarbeitung des flüssigen Stahls beobachten.

Nach der Tour durch das Hauptwerk fuhren wir mit dem Bus zum Walzwerk am anderen Ende von Völklingen, in dem der Stahl erhitzt und in unterschiedliche Balkenformen gewalzt wird. Wir konnten die Walzstraßen, auf denen die noch glühenden Stahlbalken rollend befördert werden, betrachten. An einigen Stellen haben wir die Walzstraße überquert. Der glühende Stahl ist wirklich so furchtbar heiß, dass uns in unserer Schutzkleidung der Schweiß ausgebrochen ist. Dabei waren wir ja nur zum Zusehen da, und nicht zum Arbeiten. Schließlich zeigte uns Herr Benoit den Abkühlungsprozess der fertigen Stahlbalken.

Als vorletzte Station besuchten wir gegen 12:00 Uhr die Kantine, in der uns freundlicherweise das wohlschmeckende Essen spendiert wurde. Es gab drei verschiedene Gerichte – inklusive Vorspeise und Nachtisch – zur Auswahl.

Nach dem Essen fuhren wir mit dem Bus zurück zum Hauptwerk und gaben dort unsere Schutzkleidung und die Headsets wieder zurück. Wir bedankten uns bei Herrn Benoit für die tolle Besichtigungstour und fuhren daraufhin mit unserem Bus wieder zurück nach Bexbach.

Die Besichtigung der Saarstahl AG war eine sehr interessante und überaus bereichernde Erfahrung für uns. Wir bedanken uns daher herzlichst bei der Saarstahl AG und dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI), die uns diesen tollen Besichtigungstag mit der Übernahme der Reise- und Essenskosten ermöglicht haben.